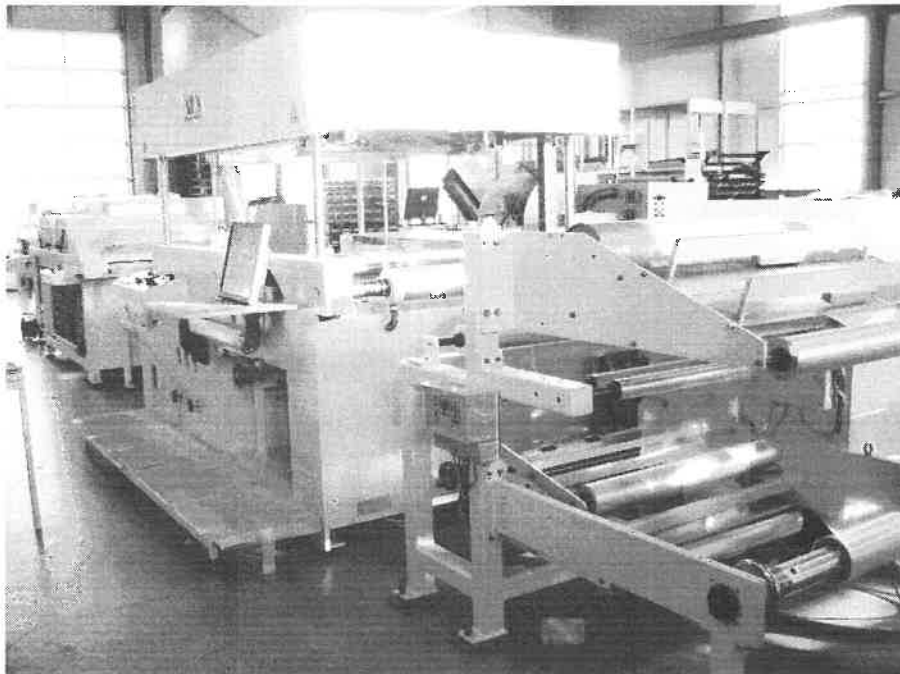


Bedienungsanleitung
ALS R2R Siebdrucklinie
Type: ALS Solid 610



Inhaltsverzeichnis:

01.0 Allgemeine Information

- 01.1 Lieferumfang
- 01.2 Technische Daten

02.0 Sicherheit und Unfallverhütung

- 02.1 Allgemeine Hinweise
- 02.2 Organisatorische Sicherheitshinweise
- 02.3 Sicherheits- und Warnhinweise
- 02.4 Personalqualifikation und Schulung
- 02.5 Gefahren bei Nichtbeachtung der Gefahrenhinweise
- 02.6 Gefahrenstellen an der Maschine
- 02.7 Übersicht Gefahrenstellen

03.0 Hinweise

- 03.1 Eigenmächtiger Umbau
- 03.2 Unzulässige Betriebsweisen
- 03.3 Sicherheitshinweise für Wartungs- Inspektions- und Montagearbeiten

04.0 Inbetriebnahme

- 04.1 Transport
- 04.2 Aufstellen der Maschine
- 04.3 Anschlüsse
- 04.4 Produktionsbeginn

05.0 Bedienung

05.1 Abwickler

05.1.1 Pneumatische Spindeln

05.1.2 Spleißtisch

05.1.3 Einfädelplan

05.1.4 Bedienfeld

05.1.4.1 NOT AUS

05.1.4.2 Abwickler ein/aus

05.1.4.3 Bremse

05.1.4.4 Spannleiste 1

05.1.4.5 Spannleiste 2

05.2 Druckwerk

05.2.1 Bedienfeld

05.2.1.1 Siebklemmung

05.2.1.2 Sieblift auf/ab

05.2.1.3 NOT AUS

05.2.1.4 Anzeige Rakeldruck links / rechts

05.2.1.5 Rakelwerk auf/ab

05.2.1.6 Digitales Eingabefeld

05.2.1.7 Rakeldruckeinstellung

05.2.1.8 Rakelfreigabe

05.2.2 Einfädelplan

05.2.3 Zusätzliche Bedienungselemente

05.2.4 Installation von Druckrakel und Flutrakel

05.2.5 Flutrakeleinstellung

05.2.6 Rakeldruck

05.2.7 Übersicht Druckrakel

05.2.8 Scheitelpunktverstellung

05.2.9 Winkelverstellung

05.3 UV Trockner

05.3.1 Bedienfeld

05.3.1.1 Digitales Eingabefeld

05.3.1.2 Transportband ein/ aus

- 05.3.1.3 NOT AUS
- 05.3.1.4 Testfahrt

05.4 Wiederaufwickler mit zwei Aufwickelspindeln

05.4.1 Bedienfeld

- 05.4.1.1 Anzeige Bahnspannung **oben**
- 05.4.1.2 Anzeige Bahnspannung **unten**
- 05.4.1.3 Bahnregler **oben**
- 05.4.1.4 Bahnregler **unten**
- 05.4.1.5 Spindelklemmung auf/zu **oben**
- 05.4.1.6 Spindelklemmung auf/zu **unten**
- 05.4.1.7 **NOT AUS** Betätigung
- 05.4.1.8 Digitales Eingabefeld

05.4.2 Einfädelplan

06.0 Wartungsanweisungen

- 06.1 Reinigung
- 06.2 Schmierung
- 06.3 Wartungsplan

07.0 Fehlersuchliste

08.0 Ersatzteillisten und Baugruppenzeichnungen

09.0 Pneumatikplan

10.0 Stromlaufpläne

11.0 Technische Dokumentation

01.0 Allgemeine Information

01.1 Lieferumfang

- 1.) Abwickler mit Spleißtisch
- 2.) Druckwerk
- 3.) UV Trockner
- 4.) Wiederaufwickler mit 2 Aufwickelspindeln

01.2 Technische Daten:

Abwickler:

Hersteller:	ALS Engineering GmbH
Baujahr:	2012
Maschinen Typ:	ALS SOLID 610
Maschinennummer:	D004-09-K-11-858-M
Stromlaufplan:	D004-09-K-11-858-M-001
Länge:	1550 mm
Breite:	1500 mm
Höhe:	1350 mm
Gewicht:	1200 kg
Spannungsversorgung:	400 V, 3 ~, 1 neutral, 50 Hz, 66,0 kW *
Strom:	95,4 A *
Druckluftversorgung:	6 bar

* Hauptstromversorgung über den Schaltschrank am Abwickler

Druckwerk:

Hersteller:	ALS Engineering GmbH
Baujahr:	2012
Maschinen Typ:	ALS SOLID 610
Maschinennummer:	D005-10-K-11-858-M
Stromlaufplan:	D005-10-K-11-858-M -001
Länge:	2700 mm
Breite:	2350 mm
Höhe:	2210 mm
Gewicht:	3800 kg
Spannungsversorgung:	400 V, 3 ~, 1 neutral, 50 Hz, 11,0 kW
Strom:	15,9 A
Druckformat:	610 x 600 mm
Siebrahmenformat:	950 x 965 mm
Druckgeschwindigkeit:	3000 Takte/h (Material u. Farben abhängig)
Druckluftversorgung:	6 bar

UV Trockner, Horizontal

Hersteller:	ALS Engineering GmbH
Baujahr:	2012
Maschinen Typ:	ALS SOLID 610
Maschinennummer:	D008-04-K-11-858-M
Stromlaufplan:	D008-04-K-11-858-M -001
Länge:	2600 mm
Breite:	2050 mm
Höhe:	1450 mm
Gewicht:	1300 kg
Spannungsversorgung:	51,5 kW
Strom:	74,4 A
Druckluftversorgung:	6 bar

Wiederaufwickler

Hersteller:	ALS Engineering GmbH
Baujahr:	2012
Maschinen Typ:	ALS SOLID 610
Maschinennummer:	D007-09-K-11-858-M
Stromlaufplan:	D007-09-K-11-858-M -001
Länge:	2600 mm
Breite:	1560 mm
Höhe:	1580 mm
Gewicht:	1650 kg
Spannungsversorgung:	3.5 kW
Strom:	5,0 A
Druckluftversorgung:	6 bar

02.0 Sicherheit und Unfallverhütung:

02.1 Allgemeine Hinweise:

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei der Inbetriebnahme, dem Betrieb und der Wartung zu beachten sind. Sie ist daher unbedingt vor der Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Bedienpersonal / Betreiber zu lesen. Sie muss ständig am Einsatzort der Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Abschnitt aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Abschnitten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

02.2 Organisatorische Sicherheitshinweise

- a) Der Betreiber der Anlage hat regelmäßige (mindestens einmal jährlich) Sicherheitsbelehrungen der Bediener durchzuführen und sicherzustellen, dass die Bediener sie verstanden haben.
- b) Den Bedienern der Anlage ist eine Kopie dieser Sicherheitsbestimmungen weiterzugeben.
- c) Es sind alle für den Arbeitsplatz geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

02.3 Sicherheits- und Warnhinweise:

	Warnung vor gefährlicher, elektrischer Spannung
	Warnung vor Handverletzungen
	Warnung vor einer Gefahrenstelle
	Warnung vor Einzugsgefahr
	Warnung vor Verbrennungen

02.4 Personalqualifikation und Schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein.

02.5 Gefahren bei Nichtbeachtung

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Anlage / Umwelt zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche.

02.6 Gefahrenstellen an der Maschine:

02.6.1 Schaltschrank:



Gefährdung durch elektrischen Schlag.

Die Schaltschranktür darf nicht geöffnet werden, solange die Steuerspannung eingeschaltet ist!!

02.6.2 Spleißtisch:



Gefährdung durch Klemmen der Finger an den Spannleisten. **Die Spannleisten dürfen nicht berührt werden, solange die Maschine in Betrieb ist!!**

02.6.3 Wickelspindeln:



Gefährdung durch die Spindeln der Wickelantriebe. **Die Wickelspindeln dürfen nicht berührt werden, solange die Maschine in Betrieb ist!**

02.6.4 Materialvorzugseinrichtung:



Gefährdung durch Einziehen an der Vorzugswalzen. **Die Vorzugswalzen dürfen nicht berührt werden, solange die Maschine in Betrieb ist.**

02.6.5 Vakuumzylinder Druckwerk:



Gefährdung durch Klemmen der Finger oder Hände an den Vakuumzylindern. **Die Zylinder dürfen nicht berührt werden, solange die Maschine in Betrieb ist!**

02.6.6 Rakelführung Druckeinheit:



Gefährdung durch Klemmen der Finger oder Hände an den Rakelführungen. **Es ist nicht erlaubt die Sicherheitsabdeckung zu entfernen und die Maschine ohne Abdeckung zu bedienen!**

02.6.7 Sieblift:



Gefährdung durch Quetschen von Körperteilen zwischen Sieblift und Siebschlitten. **Es ist nicht erlaubt die Sicherheits-Lichtschranken zu entfernen und die Maschine ohne diese zu bedienen!**

02.6.8 Transportband Trockner:



Gefährdung durch Abtrennen der Hände oder Finger am Transportband. **Es ist nicht erlaubt die Sicherheitsabdeckung zu entfernen und die Maschine ohne diese zu bedienen!**

02.6.9 Trocknerabdeckungen



Gefährdung durch Verbrennen der Hände oder Finger an den Trockner-Abdeckungen. **NICHT BERÜHREN während die Trocknerheizung eingeschaltet ist.**

02.6.10 UV-Unterplatte:



Es besteht die Gefahr sich die Hände oder Finger an der UV-Unterplatte zu verbrennen.

Es wird strengstens empfohlen unterrichtetes und qualifiziertes Personal mit der Bedienung und Wartungsarbeiten zu betrauen.

02.6.11 UV-Trockner:

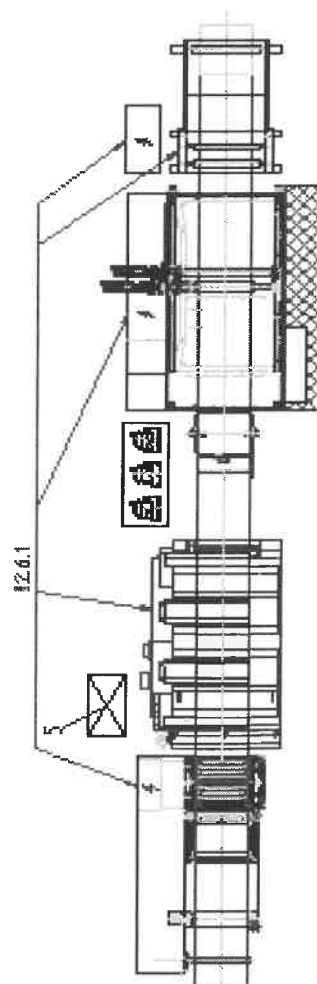
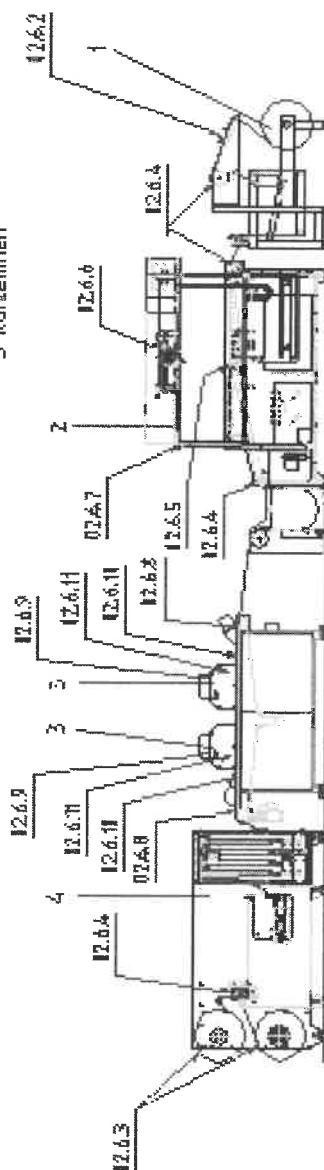


Es besteht die Gefahr von Verletzung der Augen oder Haut durch die UV-Röhren.

Es ist strengstens verboten die Abdeckung zu entfernen und die Maschine ohne diese zu betreiben.

02.7 Übersicht Gefahrenstellen

- 1 Abwickler
- 2 Druckeinheit 610x630
- 3 UV-Trucker
- 4 Wiederaufwickler
- 5 Kolleneinheit



03.0 Hinweise:

03.1 Eigenmächtiger Umbau

Umbau oder Veränderungen der Anlage sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

03.2 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Anlage ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Funktionsbeschreibung / Bedienungsanleitung und der zur Verarbeitung freigegebenen Materialien gewährleistet. Die in den technischen Daten bzw. in der Bedienungsanleitung angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Technische Veränderungen der Anlage sind nur in Absprache mit dem Hersteller erlaubt. Original Ersatzteile und autorisierte Zubehörteile dienen der Sicherheit. Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die Folgen aufheben.

03.3 Sicherheitshinweis für Wartungs-, Inspektions- u. Montagearbeiten

Grundsätzlich sind Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Anlage nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Anlage muss unbedingt eingehalten werden. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

04.0 Inbetriebnahme:

04.1 Transport



Die Anlage ist dazu geeignet, mit einem Gabelstapler oder einem Gabelhubwagen gehoben und verfahren werden. Die Hubvorrichtung muss dabei für das gesamte Maschinengewicht ausgelegt sein (siehe Technische Daten). Die Anlage muss mit dem Hebezeug in der Maschinenmitte aufgenommen werden (siehe Abbildung).



Darstellung kann abweichen und ist abhängig vom Ausrüstungsumfang

Fußplatten

Aufnahmepunkte für Flurförderfahrzeuge

Es ist unbedingt sicherzustellen, dass alle Anschlüsse (elektrische Zuleitung und Pressluft) demontiert worden sind, bevor die Anlage bewegt wird.



BITTE BEACHTEN: DER AUFENTHALT UNTER ANGEHOBENEN LASTEN IST VERBOTEN!!!

04.2 Aufstellung der Maschine

Nachdem die Maschine zu ihrem endgültigen Einsatzort gebracht wurde muss die Anlage mit den Stellschrauben auf den Maschinenfüßen abgesetzt werden. Die Anlage ist umgehend mittels der Stellschrauben und einer Maschinen-Wasserwaage auszurichten.

04.3 Anschlüsse



Nach Aufstellen und Ausrichten der Maschine müssen die Verbindungen für Spannungsversorgung und Druckluft angeschlossen werden. Die Spannungsversorgung wird am mitgelieferten Kabel angeschlossen
ACHTUNG: DER ELEKTRISCHE ANSCHLUSS DARF NUR VON AUTHORISIERTEN PERSONEN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Adernummern: 1 = L1
 2 = L2
 3 = L3
 4 = N wird nicht benötigt
 ge/gn = Erde

ACHTUNG: DIE MASCHINE BENÖTIGT EIN IM UHRZEIGERSINN DREHENDES DREHFELD!

Nachdem der Anschluss ausgeführt wurde muss geprüft werden, dass alle drei Phasen spannungsführend sind und gegen N 230V führen.